

Modulbeschreibung

MAS/DAS/CAS FH in Care Management

Case Management

Case oder Care Management Funktionen nehmen im Schweizer Gesundheitssystem und in der professionellen Gesundheitsversorgung einen immer wichtigeren Platz ein, nicht zuletzt wegen der DRG Spitalfinanzierung. Dieses Modul bietet theoretische Hintergründe und fördert die praktische Anwendung.

Der Case Management Regelkreis bietet sich als Methode zur Steuerung von komplexen Krankheitsverläufen über verschiedene Versorgungssettings an. Die Studierenden lernen und üben ihre Kompetenzen entlang der einzelnen Schritten des Regelkreises. Dazu gehören Kriterien für den Entscheid, ob Case Management oder andere Formen der Koordination nötig sind. Ein zentraler Aspekt dabei ist die "Nutzeroptik". Kranke, verunfallte, behinderte oder hochaltrige Personen und ihre Angehörigen sind zunehmend als Ko-Produzenten beteiligt. Dabei sind das Symptommanagement und das Selbstmanagement wichtige Konzepte, um klinisch fundierte und Nutzerorientierte Entscheidungen im Case Management treffen zu können. Schliesslich ist das Eruiere und Navigieren von Leistungen und Verfahren der Kranken- und Unfallversicherung ein wichtiger Beitrag in der Fallsteuerung. Gelingt der interprofessionelle und interinstitutionelle Behandlungsprozess, so ist dies ein wichtiger Beitrag zur Prävention von klinischen und finanziellen Krisen. Ein Fokus liegt exemplarisch auf Palliative Care Situationen, denn hier sind besonders viele interprofessionelle und interinstitutionelle Schnittstellen zu meistern, um dem Wunsch der Bevölkerungsmehrheit, zuhause zu sterben, nachzukommen. Am Beispiel der beruflichen Reintegration lernen die Studierenden die Perspektivenvielfalt zu berücksichtigen. Die Studierenden können je nach ihren betrieblichen und regionalen Bedingungen auf unterschiedliche Entwicklungen von Case und Care Management zurückgreifen. Durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden gezielt an die lokale Entwicklung von Case Management anknüpfen, z.B. in der Spitex, in Heimen, in Akut- und Rehabilitationskliniken, in der Psychiatrie, oder auch bei Kranken- und Unfallversicherungen.

Lernergebnisse/ Handlungskompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage

- die Case Management Methodik zu erläutern und anzuwenden
- den aktuellen Stand von Case und Care Management in ihrem Betrieb und in ihrem geographischen Umfeld zu erfassen und analysieren
- den Bedarf von Case Management in behandlungs- und personalintensiven Krankheits- und Behinderungsverläufen eruieren
- Kenntnisse aus der Kranken- und Unfallversicherung in die Fallsteuerung zu integrieren
- das Symptommanagement von kranken oder behinderten Personen interdisziplinär zu gestalten
- das Selbstmanagement der Betroffenen wirkungsorientiert zu unterstützen
- Case Management Aufgaben an einem Beispiel aus der eigenen Berufspraxis interprofessionell und interinstitutionell überzeugend aufzuzeigen
- ein Experteninterview als Forschungsmethode ansatzweise durchzuführen und auszuwerten

Modulinhalte

- Case Management Regelkreis und Methode
 - Case Management Landschaft Schweiz: gestern, heute und morgen
 - Analyse von behandlungs- und personalintensiven Fallverläufen
 - Case Management als Ko-Produktion: Symptommanagement und Selbstmanagement bei lang dauernden Gesundheitsbeeinträchtigungen und therapieintensiven Versorgungsverläufen
 - Ansprüche auf Kranken- und Unfallversicherungsleistungen und Verfahren zur Leistungsabrechnung
 - Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten der interinstitutionellen Zusammenarbeit zwischen Leistungserbringern
-

Lehr- und Lernmethoden	Impulsvorträge, Diskussionen, Themenvorstellung durch Studierende, Bearbeiten aktueller Fallbeispiele, angeleitetes Selbststudium
Leistungsnachweis / Modulabschluss	Schriftliche Fallanalyse (je nach Teilnehmerzahlen mit mündlicher Präsentation)
Literatur	Case Management Society of America (2016). Standards of Practice in Case Management. Little Rock: CMSA. Ewers, M. & Schaeffer, D. (Hrsg) (2005). Case Management in Theorie und Praxis. Bern: Hans Huber. Krebsliga Schweiz / Lungenliga Schweiz / Rheumaliga Schweiz / Diabetes Gesellschaft Schweiz (2018). Chronisch krank – was leisten die Sozialversicherungen? - Leitfaden. Bern Netzwerk Case Management (2014). Definition Case Management - Standards Case Management. Netzwerk Case Management Schweiz. www.netzwerk-cm.ch
Modulverantwortung	Christine Rex, MScN, Studiengangsleitung MAS FH in Care Management und Leitung Pflege, Spitex Knonaueramt Miriam Rittmann, MAS in Care Management, Fachstelle Alter und Gesundheit, Stadt Zug & Präsidentin SBK Zentralschweiz
Dozierende	Anna Hegedüs, Mag., wissenschaftliche Mitarbeiterin, Careum Forschung Settimio Monteverde, PhD, MME, MAE, lic.theol., RN, Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte der Universität Zürich Christine Rex Miriam Rittmann Erich Scheibli, MAS FHO in Health, Leiter Care Management Service Management, SWICA Krankenversicherung AG Séverine Schusselé Filliettaz, Inf., MSc PRISM - Promotion des Réseaux Intégrés des Soins aux Maladese, Cristina Galfetti, M.A., Patienten-Coaching & Gastdozierende vom RAV
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zugang zur Gesundheitsversorgung oder zu Kranken- und Unfallversicherungen ■ Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens ■ Fähigkeit, englische Texte zu lesen und zu verstehen
Modulcode	MAS_CM_102
Modultyp	Pflichtmodul in MAS FH in Care Management, MAS FH in Palliative Care, MAS FH in Rehabilitation Care und MAS FH in Wound Care
Modulreihenfolge	Individuelle Reihenfolge der Module In Absprache mit der Studiengangsleitung treffen die Studierenden – vor allem bei DAS/CAS – eine geeignete Modulauswahl, die das Profil des gewählten Studiengangs gewährleistet.
Lernzeit/ECTS	150 Stunden, 5 ECTS-Punkte 40 Stunden Präsenzunterricht und 110 Stunden angeleitetes Selbststudium
Modulkosten	Im Studiengang: CHF 2'300.– Einzelmodul: CHF 2'600.–
Unterrichtssprache	Deutsch

Careum Hochschule Gesundheit AG
Pestalozzistrasse 5, CH-8032 Zürich
Telefon +41 43 222 63 00

Careum Hochschule Gesundheit AG
Ein Unternehmen der Stiftungen
Kalaidos Fachhochschule und Careum

gesundheit@careum-hochschule.ch
www.careum-hochschule.ch